

4. Pressemitteilung

Highlights des vierten Favourites Film Festival

Vom 03. bis 07. September 2014 findet im Filmrauschpalast Moabit zum vierten Mal das Favourites Film Festival Berlin statt. Gezeigt werden ausschließlich Filme, die bereits auf Festivals im In- und Ausland einen Publikumspreis gewonnen haben.

Das Filmprogramm des vierten Favourites Film Festival wird durch Gespräche mit Filmemachern, durch ein aufregendes Filmquiz und durch Möglichkeiten der direkten Publikumsbeteiligung flankiert.

Nach der Eröffnung verspricht der zweite Festivaltag, Donnerstag, der 04. September, spannende Gespräche mit den Filmteams der sehr unterschiedlichen und doch verwandten Berlin-Filme **AM ENDE DER STRASSE** und **BESUCH IM WALD**: Nils Strüven begleitet in seinem beim Internationalen Studentenfilmfestival sehsüchte mit dem Publikumspreis ausgezeichneten Film **AM ENDE DER STRASSE** den Berliner Taxifahrer Theo durch eine bisweilen skurrile, tragische und lustige Nachtschicht. Und in David und Elena Gruschkas Spielfilm **BESUCH IM WALD**, welcher den Publikumspreis beim Max-Ophüls-Preis gewonnen hat und von Boje Buck produziert wurde, droht unerwarteter Besuch die große Partypläne zu stören. Im Anschluss an die gemeinsame Vorführung der beiden mittellangen Filme erhält das Publikum die Gelegenheit mit beiden Filmteams ins Gespräch zu kommen.

Auch wenn nicht alle internationalen Filmschaffenden persönlich zum Festival anreisen können, werden sie doch etwas zur Atmosphäre beitragen: Unter anderen hat Destin Daniel Cretton, Regisseur des US-amerikanischen Independent-Films **SHORT TERM 12**, eine Video-Botschaft geschickt, um das Publikum auf seinen persönlichen wie warmherzigen Film einzustimmen. **SHORT TERM 12** wurde beim Athens International Film Festival mit dem Publikumspreis geehrt und Cretton verarbeitet hier seine Erfahrungen, die er als Betreuer in einem Heim für schwererziehbare Jugendliche gesammelt hat. In seinem Spielfilm schafft er sowohl eine große Nähe zu den fiktiven Bewohnern als auch zu seiner jungen Protagonistin Grace, die durch ihre ungeplante Schwangerschaft mit den Dämonen ihrer eigenen Kindheit konfrontiert wird.

Am Donnerstag, dem 04. September, sind die Festivalbesucher aufgefordert, ihr gesammeltes cineastisches Wissen unter Beweis zu stellen: Moderator Rex hat die Filme des aktuellen Festivalprogramms zum Anlass genommen, um im Café der Kulturfabrik ein **Special** seines legendären **Berliner Filmtablequiz** zu veranstalten. In Gruppen von vier bis sechs Personen gilt es ab 20.00 Uhr, Fragen zu Filmklassikern und aktuellen Kinofilmen zu beantworten, Zitate zu erkennen, Filmografien zu vervollständigen und vor allem einfach lauthals Spaß zu haben. Dafür werden Antwortbögen verteilt und von den jeweiligen Teammitgliedern mit vereintem Wissen ausgefüllt. Am Ende warten ein Lösungsfilm und bunte Preise für die Gewinner, unter anderem Freikarten für die Favourite Shorts Night und die anschließende Preisverleihung am Samstagabend.

Bei der **Favourite Shorts Night** sind die Festivalbesucher am 06. September ab 23.00 Uhr aufgerufen, mit Hilfe von Tröten, Luftballons und Wunderkerzen den beliebtesten Kurzfilm zu wählen. Im Anschluss wird auch das Ergebnis der Publikumsabstimmung für den vierten „**Berlin's Favourite Award**“ verkündet, dessen Gewinner die Zuschauer im Laufe des Festivals per Stimmzettel wählen werden.

Eine Übersicht über alle Filme des vierten Favourites Film Festival Berlin finden Sie weiter unten sowie auf unserer Website unter www.fffberlin.de.

Gerne schicken wir Ihnen auf Anfrage Vorab-Screener, Fotos und weitere Materialien zu ausgewählten Filmen zu und stehen für Fragen persönlich zur Verfügung.

Eintrittspreise

Einzelticket:	6 Euro
Dreierticket:	15 Euro
Festivalpass:	30 Euro
Filmquiz:	3 Euro

Festivalbesucher, die Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II beziehen, sich in einem laufenden Asylantragsverfahren befinden oder mit einem Duldungsstatus in Deutschland leben, sind vom Eintritt befreit.

Kartenreservierung unter www.fffberlin.de, tickets@fffberlin.de oder telefonisch vom 1. bis 7. September 2014 zwischen 17:00 Uhr und 00:00 Uhr unter: 0160 – 37 221 99

Alle Filmvorführungen im Freiluftkino werden bei Regen in den Filmrauschpalast verlegt.

Favourites Film Festival

03. – 07. September 2014
Kulturfabrik Moabit
Lehrter Str. 35
10557 Berlin

Kontakt

Anna Jurzik
presse@fffberlin.de
0173 – 860 37 37

www.fffberlin.de
www.facebook.com/favouritesfilmfestival

Favourites Film Festival Berlin

Programm 2014

Mittwoch, 03.09.2014

20:30 – Freiluftkino

Eröffnungsfilm

DES ÉTOILES / UNDER THE STARRY SKY

Publikumspreis Premiers Plans Festival d'Angers, Frankreich

Spielfilm / Frankreich, Senegal 2013 / Englisch, Französisch, Italienisch, Wolof / Englische

Untertitel / 88 min / Regie: Dyana Gaye / Produktion: Arnaud Dommerc

Zur Beerdigung ihres Ehemanns kehrt die New Yorkerin Mame Amy mit ihrem 19-jährigen Sohn Thierno in ihr Heimatland Senegal zurück. Thierno ist in New York aufgewachsen und trifft in Dakar zum ersten Mal auf seine senegalesische Großfamilie, darunter auch seine beiden jüngeren Halbgeschwister. Nahezu zeitgleich verlässt die 24-jährige Sophie ihre Heimat Dakar, um in Turin bei ihrem Mann Abdoulaye zu leben, der schon vor einiger Zeit ausgewandert ist. Doch Abdoulaye ist längst weitergezogen. Während er versucht, sich in New York als Fabrikarbeiter durchzuschlagen, ist Sophie gezwungen, in Italien ein neues Leben zu beginnen.

Einen Winter lang folgen wir den vier Charakteren durch ihren Alltag in Dakar, Turin und New York. Ihre Schicksale berühren sich nur an wenigen Punkten und doch hallen sie ineinander wider.

Ein ebenso unvergessliches wie hoffnungsvolles Drama um Migration, Heimat und Neuanfang.

Donnerstag, 04.09.2014

18:00 – Filmrauschpalast

FRIHET BAKOM GALLER / NO BURQAS BEHIND BARS

Publikumspreis Festival International de Films de Femmes de Créteil, Frankreich

Dokumentarfilm / Schweden 2013 / Dari / Englische Untertitel / 77 min / Regie: Nima Sarvestani / Produktion: Maryam Ebrahimi

Sima, Nadjibe und Sara sind drei von 40 inhaftierten Frauen im afghanischen Provinz-Gefängnis Tachar. Sie alle haben „moralische Verbrechen“ im Sinne des Systems begangen: Während Sima und Nadjibe für die Flucht vor ihren gewalttätigen Ehemännern verhaftet wurden, ist Sara mit ihrer großen Liebe durchgebrannt und entdeckt worden. Außerhalb des Gefängnisses droht ihr der Ehrenmord durch ihre Familie. Und überhaupt scheinen die Mauern für viele der Frauen mehr Schutz als Freiheitsentzug zu bedeuten. Überraschend leichtfüßig gestaltet sich der Gefängnisalltag auf den ersten Blick. Doch je näher man den Protagonistinnen und ihren Schicksalen kommt, umso offensichtlicher werden die sozialen Missstände und die vorherrschende Willkür.

Donnerstag, 04.09.2014

19:30 – Café in der Kulturfabrik

Filmtablequiz FFF Special

Dauer ca. 2 Stund

Seit Jahren veranstaltet Rex im SO36 das älteste Berliner Filmtablequiz. In Gruppen von vier bis sechs Personen gilt es, Fragen zu Filmklassikern und aktuellen Kinofilmen zu beantworten, Zitate zu erkennen, Filmografien zu vervollständigen und vor allem einfach lauthals Spaß zu haben.

Für das Favourites Film Festival hat Rex ein Special zusammengestellt, bei dem die Fragen von den Filmen des aktuellen Festivalprogramms inspiriert sind.

Am Ende warten ein Lösungsfilm und bunte Preise für die Gewinner.

Donnerstag, 04.09.2014

20:30 – Freiluftkino

KERTU / LOVE IS BLIND

Publikumspreis Arras Film Festival, Frankreich

Spielfilm / Estland 2013 / Estnisch / Englische Untertitel / 97 min / Regie: Ilmar Raag /

Produktion: Riina Sildos

Nach dem Mittsommerfest in ihrem Dorf verschwindet die verschlossene Kertu spurlos. Ihre Familie gerät in Panik, denn Kertu wird aufgrund ihres eigenwilligen Charakters von allen als geistig zurückgeblieben eingeschätzt. Nach langer Suche findet man Kertu am nächsten Morgen beim trinkfreudigen Womanizer Villu. Das ganze Dorf ist sich sicher, dass Villu dem Mädchen etwas angetan hat, und Kertus herrischer Vater startet eine erbitterte Hetzjagd. Doch was ist in jener Nacht wirklich geschehen? Der Film entfaltet nach und nach eine erschreckende Wahrheit.

Regisseur Ilmar Raag wurde auf der kleinen estnischen Insel Saaremaa geboren, auf der auch der Film spielt, und erzählt beeindruckend von dörflicher Enge, familiären Abgründen, aber auch von der erstaunlichen Kraft der Liebe.

Donnerstag, 04.09.2014

22:30 – Freiluftkino

BERLINER DOPPEL - in Anwesenheit beider Filmteams

AM ENDE DER STRASSE / WHERE THE STREET ENDS

Publikumspreis Internationales Studentenfilmfestival Sehsüchte, Deutschland

Spielfilm / Deutschland 2013 / Deutsch, Englisch / Englische Untertitel / 52 min / Regie &

Produktion: Nils Strüven

Theo ist 42, geschieden und telefoniert täglich mit seinem Sohn. Seit einem Jahr arbeitet er als Taxifahrer auf den Straßen Berlins. In seinem Taxi ist Theo zugleich Dienstleister, Zuhörer, Stadtführer und Unterhaltungskünstler und gestaltet so die bisweilen skurrilen, tragischen oder lustigen Geschichten der Fahrgäste seiner Nachtschicht mit. Fünf lebenswerte Episoden einer Berliner Nacht.

BESUCH IM WALD / THE PHEASANT

Publikumspreis Max-Ophüls-Preis, Deutschland

Spielfilm / Deutschland 2014 / Deutsch / Englische Untertitel / 30 min / Regie: David Gruschka /

Produktion: Elena Gruschka

Jahrelang haben Jule und Tom das Kreuzberger Partyleben zelebriert. *Super geil*. Jetzt sind die frisch gebackenen Eltern ins Grüne gezogen. *Super geil*. Zu Jules Geburtstag planen sie eine Party unter Diskokugeln in den alten Bäumen. Die Drogen sind bestellt, das Rebhuhn geliefert. *Super geil. Super geil*. Doch dann taucht unerwarteter Besuch auf: Zwei ehemalige Nachbarn aus dem Kaff, in dem Jule aufgewachsen ist, scheinen die Gastfreundschaft des Pärchens schamlos ausnutzen zu wollen und nisten sich wie selbstverständlich mit ihrem Wohnmobil im Garten ein. Als der anfängliche Smalltalk paranoiden Gesprächen über Scientology weicht, gerät das freundliche Miteinander außer Kontrolle.

Freitag, 05.09.2014

11:30 – Filmrauschpalast - Eintritt frei

FELIX

Publikumspreis Durban International Film Festival, Südafrika

Spielfilm / Südafrika 2013 / Englisch, Xhosa / Deutsche Untertitel / 97 min / Regie & Produktion:

Roberta Durrant

Der 13-jährige Felix lebt mit seinen beiden jüngeren Geschwistern und seiner Mutter im Township. Über ein Stipendium wird er an einer Eliteschule angenommen. Dort fühlt er sich zunächst unsicher

und unwohl zwischen seinen reichen Mitschülern, hofft jedoch, in einem Musikwettbewerb sein Talent als Flötenspieler unter Beweis stellen zu können. Doch es lässt sich kaum verbergen, dass er keine Noten lesen kann, eine Voraussetzung für die Teilnahme.

Ein ehemaliges Mitglied der Jazzband seines verstorbenen Vaters bietet an, Felix zu unterrichten. Leider ist seine Mutter davon gar nicht begeistert und untersagt ihrem Sohn jeden Kontakt mit dem trinkfreudigen Musiker. Doch Felix unbändiger Wille und seine Liebe zur Musik lassen ihn sich über das Verbot hinwegsetzen.

Ein herzerwärmender Film über die Magie der Musik, Familienbande und den Glauben an den eigenen Traum.

Freitag, 05.09.2014

18:00 – Filmrauschpalast

B FOR BOY

Publikumspreis AFI Fest, USA

Spielfilm / Nigeria 2013 / Igbo / Englische Untertitel / 118 min / Regie: Chika Anadu / Produktion: Chika Anadu, Arie Esiri

Amaka ist eine erfolgreiche Geschäftsfrau Ende 30 und lebt mit ihrem Mann Nonso und der gemeinsamen Tochter Ijeoma in einem schicken Apartment in Lagos. Die Ehe ist glücklich und Amaka erwartet ihr zweites Kind.

Doch trotz ihres scheinbar modernen Lebensstils wird Amaka durch ihre Schwangerschaft auf die vorherrschenden patriarchalen Strukturen zurückgeworfen. Insbesondere ihre Schwiegermutter fordert vehement, dass Amaka im Ultraschall abklären lässt, ob ihr ungeborenes Kind ein Junge ist, damit der Name des Vaters weitergegeben werden kann. Für den Fall, dass Amaka erneut ein Mädchen erwartet, hat die Schwiegermutter einen Plan B: eine deutlich jüngere Zweitfrau für Nonso. Als ein Schicksalsschlag Amakas ganzes Leben auf den Kopf stellt, sucht sie verzweifelt nach einem Ausweg aus ihrer Situation und steht dabei mutterseelenallein da.

Ein dicht erzähltes Portrait eines zeitgenössischen nigerianischen Frauenschicksals.

Freitag, 05.09.2014

20:30 – Freiluftkino

LA JAULA DE ORO / THE GOLDEN DREAM

Publikumspreis Morelia International Film Festival, Mexiko

Spielfilm / Spanien, Mexiko 2013 / Spanisch / Englische Untertitel / 102 min / Regie: Diego Quemada-Diez / Produktion: Inna Payán, Luis Salinas, Edher Campos

Juan, Sara und Samuel, drei 15-jährige Teenager, flüchten aus ihrem Slum in Guatemala Richtung USA. Unterwegs treffen sie Chauk, einen Tzotzil-Indio, der kein Wort Spanisch spricht. Gemeinsam machen sie sich entlang der Zuggleise auf in Richtung Norden, wo sie das gelobte Land vermuten. Regisseur Diego Quemada-Diez fand seine jungen Darsteller unter 3.000 Jugendlichen, die er in den Elendsvierteln von Guatemala-Stadt und unter den Migranten entlang der Bahngleise gecastet hat. Sein vielbeachtetes Regiedebüt wurde mit dem Nachwuchspreis „Un Certain Talent“ der Filmfestspiele in Cannes geehrt und zeichnet ein ebenso authentisches wie eindringliches Bild von der lebensgefährlichen Reise, die alljährlich tausende Südamerikaner auf sich nehmen.

Freitag, 05.09.2014

22:30 – Freiluftkino

SHORT TERM 12

Publikumspreis Athens International Film Festival, Griechenland

Spielfilm / USA 2013 / Englisch / Deutsche Untertitel / 96 min / Regie: Destin Daniel Cretton / Produktion: Maren Olson, Asher Goldstein, Joshua Astrachan, Ron Najor

Grace arbeitet als Teamleiterin im „Short Term 12“, einem Übergangsheim für schwer erziehbare Jugendliche und kümmert sich dort mit viel Herz und Einfühlungsvermögen um ihre Schützlinge. Mit ihrem Kollegen Mason führt sie eine glückliche Beziehung, schafft es aber nie, sich ihm ganz zu öffnen. Als Grace überraschend schwanger wird, wird sie mit den Dämonen ihrer eigenen Kindheit konfrontiert. Sie muss einen Weg finden, mit den traumatischen Erlebnissen ihrer Vergangenheit umzugehen und dennoch weiterhin für diejenigen da zu sein, die sie so dringend brauchen. Regisseur Destin Daniel Cretton hat selbst nach seinem Studium einige Zeit in einem betreuten Wohnheim für Jugendliche gearbeitet und schafft eine große emotionale Nähe sowohl zu den Heimbewohnern als auch zu seiner Protagonistin Grace. Ein zugleich warmherziger und realistischer Film in der Tradition des US-amerikanischen Independent-Kinos.

Samstag, 06.09.2014

18:00 – Filmrauschpalast

LA MIA CLASSE / MY CLASS

Publikumspreis Olhar de Cinema – Curitiba International Film Festival, Brasilien

Spielfilm / Italien 2013 / Italienisch, Englisch / Englische Untertitel / 93 min / Regie: Daniele Gaglianone / Produktion: Gianluca Arcopinto

In einer römischen Sprachschule für Migranten wird ein Film gedreht. Während ein Schauspieler die Rolle des Lehrers übernimmt, spielen die Teilnehmer des Italienisch-Kurses alle sich selbst: Easther aus Nigeria, Lyudmyla aus der Ukraine, Moussa aus dem Senegal, Shadi aus Ägypten und Sheida aus dem Iran. Während sie auf ihre Aufenthaltsgenehmigungen warten, lernen sie im Kurs, Bewerbungsgespräche zu führen und ihre familiäre sowie berufliche Situation zu beschreiben. So unterschiedlich wie ihre Herkunftsländer sind auch ihre Schicksale. Der Lehrer lässt ihnen Raum und Zeit Worte zu finden, um ihre Geschichten zu teilen.

Der doppelte Boden der Film-im-Film-Inszenierung lädt das Publikum unprätentiös zur Reflexion ein und erzählt dabei witzig, traurig und persönlich von den Schicksalen der Protagonisten, aber auch vom diffizilen Umgang mit der Verantwortung beim Filmemachen.

Samstag, 06.09.2014

20:30 – Freiluftkino

SOSHITE CHICHI NI NARU / LIKE FATHER, LIKE SON

Publikumspreis San Sebastián International Film Festival, Spanien

Spielfilm / Japan 2013 / Japanisch / Deutsche Untertitel / 121 min / Regie: Hirokazu Kore-eda / Produktion: Kaoru Matsuzaki, Hijiri Taguchi

Während des Auswahl-Prozederes einer Elite-Grundschule muss sich der kleine Keita einem Bluttest unterziehen, dessen Ergebnis zeigt, dass Ryota und Midori nicht seine leiblichen Eltern sind. Nach der Geburt wurden zwei Babys miteinander vertauscht. „Das erklärt einiges“ platzt es Ryota heraus, der viel Wert auf eine gute Erziehung, Klavierstunden und Disziplin legt und sich über die mangelnde Ähnlichkeit zwischen Keita und sich selbst ärgert. Das verantwortliche Spital arrangiert ein Treffen zwischen den beiden betroffenen Familien, doch niemand weiß mit der neuen Situation richtig umzugehen. Wie lässt sich mit der Gewissheit leben, dass das eigene Kind bei einer fremden Familie aufwächst? Und kann man den vermeintlichen Sohn nach sechs Jahren einfach gegen den leiblichen austauschen?

Hirokazu Kore-eda erzählt von unterschiedlichen Lebensentwürfen, von elterlicher Fürsorge und von der Willensstärke der Kinder. Gleichzeitig gewährt er nachhaltige Einblicke in die moderne Gesellschaft Japans. Bei den Filmfestspielen in Cannes erhielt LIKE FATHER, LIKE SON 2013 den Großen Preis der Jury.

Samstag, 06.09.2014

23:00 – Freiluftkino

Favourite Shorts Night

Wählt mit Luftballons und Tröten unter zehn kleinen, unterhaltsamen Meisterwerken aus aller (Festival-)Welt Euren Favourite Short!

BOLES

Publikumspreis Animanima International Animation Festival, Serbien

Animation / Slowenien, Deutschland 2013 / 12 min / Regie: Špela Čadež

Der Wahnsinn eines Schriftstelleralltags.

BLACK & WHITE (IN COLOR)

Publikumspreis Young Collection Bremen, Deutschland

Dokumentarfilm / Deutschland 2012 / 2 min / Regie: Eran Amir

Es ist nicht alles nur Schwarz und Weiß.

DAME MIT HUND / WALK THE DOG

Publikumspreis Filmfest Dresden, Deutschland

Animation / Deutschland 2014 / 3 min / Regie: Sonja Rohleder

Spuren einer Straßenszene.

SYMPHONY NO. 42

Publikumspreis VIS Vienna Independent Shorts, Österreich

Animation / Ungarn 2014 / 9 min / Regie: Réka Bucsi

Eine surreale Fabelwelt ohne Moral.

5 MÈTRES 80

Publikumspreis Festival du court-métrage 3D de Grenoble, Frankreich

Animation / Frankreich 2013 / 6 min / Regie: Nicolas Deveaux

Eine Giraffenherde vergnügt sich in einem Hallenschwimmbad.

LA LAMPE AU BEURRE DE YAK / BUTTER LAMP

Publikumspreis Internationale Kurzfilmtage Winterthur, Schweiz

Dokumentarfilm / Frankreich, China 2013 / 15 min / Regie: Hu Wei

Fototermin in der chinesischen Provinz.

MELTINGSPHERE – RITORNELL & ABBY LEE TEE

Publikumspreis Crossing Europe - Filmfestival Linz, Österreich

Experimentalfilm / Österreich 2014 / 5 min / Regie: Andreea Săsăran, Katja Seifert

Über die Architektur der Natur.

OUR LIGHTS

Publikumspreis VIS Vienna Independent Shorts, Österreich

Musikvideo / Belgien 2013 / 5 min / Regie: Noémie Marsily, Carl Roosens

Nackt am Fuße des Vulkans.

ABOUT NDUGU

Publikumspreis International Short Film Festival Almería en Corto, Spanien

Spielfilm / Spanien 2013 / 15 min / Regie: David Muñoz

Die afrikanische Perspektive auf ABOUT SCHMIDT.

RECENTLY IN THE WOODS

Publikumspreis Internationales Kurzfilmfestival Hamburg, Deutschland

Animation / Deutschland 2013 / 1 min / Regie: Daniel van Westen

Seid nicht so gemein zum Einhorn!

Preisverleihung

Im Anschluss an die Favourite Shorts Night wird nicht nur der beste Kurzfilm geehrt, sondern nach Auszählung der Stimmzettel auch der Hauptpreis des Festivals, der „Berlin's Favourite Award“, an den Produzenten des Gewinnerfilms vergeben, gestiftet vom Erich Pommer Institut, dotiert mit 1.500 Euro.

Sonntag, 07.09.2014

18:30 – Filmrauschpalast

Umtrunk zur Feier des Gewinnerfilms – stoßt mit uns an!

19:00 – Gewinner „Berlin's Favourite Award“

Welcher Film gewonnen hat, erfahrt Ihr am Samstag, den 06.09.2014 live im Anschluss an die Favourite Shorts Night und ab 23:59 Uhr auf der Festivalwebsite www.fffberlin.de oder unter www.facebook.com/favouritesfilmfestival.